

P. Tobias Kessler
Internationales Zentrum
An Groß St. Martin 9-11
50667 Köln

tel. 0221/2577964 - privat: 91381632
fax 0221/2577964 - privat: 91381613
e-mail: tobias@scalabrini.net / www.jubab.net / www.scalabrini.de



Ihr seid also jetzt nicht mehr Fremde ... (Eph 2,19)

Projekt zur Begegnung von Katholiken verschiedener Herkunft, Sprache und Kultur.

Die Idee

- Motivation: *Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, daß du mich gesandt hast* (Joh 17,21).
- Ziel: Begegnung fremdsprachiger und deutscher Katholiken:
 - was bedeutet es, fremd zu sein ...
 - Ängste und Vorurteile abbauen, aufeinander zugehen; sich Kennenlernen, erste Kontakte knüpfen
 - Möglichkeiten einer Kontinuität erkunden.
- Form: ein Begegnungsnachmittag oder -abend und eine gemeinsame (Sonntags-)Liturgie/Eucharistiefeier.
- Beteiligte vor Ort: verschiedene PGR, Gruppenleiter, Chorleiter, Musiker und Jugendgruppen

Gesammelte Erfahrungen

- Begegnung mit den Seminaristen der Diözese Köln in der Ital. Mission Köln zum Thema Emigration (2004)
- Abendveranstaltung in der Italienischen Mission Stuttgart zum Thema Emigration (2005)
- Forum und gemeinsame Eucharistiefeier fremdsprachiger Gemeinden in Köln, November 2005 und 2006

Voraussetzungen

- faktische, sichtbare Präsenz fremdsprachiger Christen in deutschen Gemeinden (z.B. Gottesdienstfeier)
- Vorhandensein von Jugendarbeit bzw. Jugendgruppen in den beteiligten Gemeinden
- Vorhandensein eines PGR oder wenigstens einiger Mitarbeiter (Pastoralrat in den Missionen)

Zeitlicher Rahmen (*als Orientierung gedacht*)

- von Kontaktaufnahme bis Realisierung (ohne Auswertung): maximal 5 Monate

Sondierung

- Kontakt mit den verantwortlichen Priestern, Vorstellung des Projekts, Austausch, Adressen der Ansprechpartner
- Begegnung mit den einzelnen PGR, Chorleitern, Musikern + Jugendgruppenleitern der Gemeinden vor Ort: Vorstellung des Projekts, Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten, Realisierbarkeit.

Dokumentierung (*soweit möglich*)

www.jubab.net: öffentlicher Bereich und geschützter Bereich (nur für Beteiligte); zur Einsicht von Adressen, Photos, Terminen, Absprachen und Protokollen ...

Vorbereitung

Inhaltlich wird die Begegnung vorbereitet von den Jugendgruppen (17-29 Jahre – Ministranten, Firmgruppen o.ä.), angeleitet durch P. Tobias und junge Leute aus dem Bab-El-Bab-Kreis (vgl. www.jubab.net), in Absprache und unter Einbeziehung der Gruppenleiter vor Ort.

Aufwand

- 1 Gruppenstunde pro Gemeinde zur Vorstellung der Projektidee
- 1 Begegnung von Vertretern der verschiedenen Jugendgruppen: konkrete Planung und Aufgabenverteilung; Klärung des Bedarfs weiterer Treffen
- Verwendung weiterer Gruppenstunden vor Ort zur konkreten Vorbereitung
- 1 Hauptprobe der beteiligten Jugendgruppen
- ein Treffen von Vertretern aller Beteiligten zur Auswertung

Verantwortliche für Räumlichkeiten und leibliches Wohl: die verschiedenen PGR in Zusammenarbeit.

Realisierung

- entweder: Forum und Gemeinsame Eucharistiefeier an zwei verschiedenen Tagen
- oder: Forum mit abschließendem Gebetsmoment, wenn möglich in einer Kirche

Auswertung: nach Terminvereinbarung mit Vertretern aller beteiligten Gruppen